



Eckdaten zum Einsatz der elektronischen Stimmabgabe am 3. März 2024

Bedingungen Kantone	Zugelassenes Elektorat Anzahl Stimmberechtigte (A)			Stimmbeteiligung zugelassenes Elektorat alle Kanäle (B)		Anteil elektronischer Stimmkanal (C)		
	Inland	Ausland	Total	Anzahl Stimmende	in %	Anzahl Stimmende	in % am zugelassenen Elektorat (A)	in % an allen eingegangenen Stimmen (B)
Basel-Stadt	-	9'973	9'973	3'192	32.01 %	1'828	18.33 %	57.27 %
St.Gallen	39'545	11'050	50'595	26'314	52.01 %	3'433	6.79 %	13.05 %
Graubünden	11'312	553	11'865	6'318	53.25 %	748	6.30 %	11.84 %
Thurgau	-	5'029	5'029	1'425	28.33 %	861	17.12 %	60.42 %
Total	50'857	26'605	77'462	37'249	48.09 %	6'870	8.87 %	18.44 %

Lesebeispiel: Im Kanton St. Gallen waren 39'545 im Inland wohnhafte und 11'050 im Ausland wohnhafte Stimmberechtigte und damit insgesamt 50'595 Stimmberechtigte zum Versuch mit der elektronischen Stimmabgabe zugelassen. Davon haben 26'314 an der Abstimmung teilgenommen, dies entspricht einer Stimmbeteiligung von 52.01 %. 3'433 dieser 26'314 abstimmenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben für die Stimmabgabe den elektronischen Kanal benutzt, dies entspricht einem Anteil von 13.05 %. Von den 50'595 zugelassenen Stimmberechtigten haben im Kanton St. Gallen 6.79 % elektronisch abgestimmt.